

euse kappi

Quartierzeitschrift für den Kappelerhof, Baden Okt. 2013 / Nr. 101

Demnächst:

Besichtigung KVA S.7

Schule Kappelerhof:

Die neue Schulleiterin stellt sich vor S.17

New for English speakers:

International Parents+Children S.8

Kappifest 2013

Bericht S. 5

Gelungene Zusammenarbeit
Familienwaldtag S.12

INHALT

Quartierverein

Rückblicke	4
Bericht vom Kappifest	5
Vorschau Kochkurse	6
Vorschau Besichtigung KVA	7

Eltern + Kind

New for English speakers	8
Neu für Englischsprachige	9
Vorschau Kinderartikelmarkt	10
Neue Veranstaltungen	11
Bericht vom Waldtag	12
Eltern-Baby-Treff-Fest	13

Seelsorgestelle Mariawil

Chinderfir	15
------------	----

Schule Kappelerhof

Neubeginn zum Ersten	16
Neubeginn zum Zweiten	17

FC Kappelerhof

Schülerturnier 2013	18
Junioren	19
News & Ausblick	20

Verschiedenes aus dem Quariter

Lernraum: Aktuelles	22
Brisgifest: Bericht	23
Thekalaila: neues Stück	24
Verkehr: Schellenacker	25
Kapellenchor: Reisebericht	30

Aus dem Gewerbe

Neue Tanzschule	26
Apotheker im Quartier	28

Senioren

Seniorenausflug 2013	32
Gratulationen	33

Euse Kappi

Agenda	34
Kontaktadressen	36

IMPRESSUM

Herausgeber:

Quartierverein Kappelerhof
www.euse-kappi.ch

Redaktion / Inserateannahme:

Cornelia Haller, redaktion@euse-kappi.ch

Layout:

Regula Dolfi
Diana Michel-Erne
Joy Kalt

Druck:

Druckerei: Häfliger Druck AG, Wettingen
Papier: Recycling aus 100% Altpapier
Auflage: 1700 Exemplare, 3 Nummern pro Jahr
Verteiler: in alle Briefkästen im Kappelerhof.
Postversand für Mitglieder, Inserenten und Behörden
ausserhalb des Quartiers.

Inseratekosten:

Tarife für 3 Ausgaben:

1/16 Seite = 4.0 x 6.2 cm / 8.6 x 2.8 cm	CHF	115.00
1/8 Seite = 17.9 x 2.8 cm / 8.6 x 6.2 cm	CHF	180.00
1/4 Seite = 17.9 x 6.2 cm / 8.6 x 13.0 cm	CHF	360.00
1/3 Seite = 17.9 x 8.5 cm	CHF	480.00
1/2 Seite = 17.9 x 13.0 cm / 8.6 x 26.7 cm	CHF	720.00
1/1 Seite = 17.9 x 26.7 cm	CHF	1440.00

Einmaliges Erscheinen ist ebenfalls möglich

Nächste Ausgabe:

Weihnachten 2013

Redaktions- und Inserateschluss 28. November 2013

Die Quartierzeitung «euse kappi» soll eine Plattform
bieten für Beiträge von und für Kappelerhöfler.
Ihr Artikel ist willkommen!

Quartier-Aushängekästen:

Plakate max. Format A4,
Abgabe an Susi Menna, Stockmattstrasse 72
Standorte:
Beim Kappi-Beck
Bushaltestelle Kapelle
Bushaltestelle Schellenacker
Bushaltestelle Ruschebach

QV-Briefkasten / Quartiervereinsadresse:

Quartierverein Kappelerhof
Bruggerstrasse 171, 5400 Baden

Liebe Quartier-Bewohnerinnen und -Bewohner



Am 22. Mai durften wir mit **Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern** des Kappelerhofs auf dem Dach des Hochhauses im Roggebode bei herrlichem Wetter mit einem Cüpli Prosecco anstossen. VertreterInnen verschiedener Vereine aus unserem Quartier waren mit dabei und der anschliessende Rundgang durch das Quartier, welcher mit Wurst vom Grill beim Schulhaus endete, bot Gelegenheit zu Gespräch, Austausch und Kennenlernen.

Den **1. August feierten** wir bei herrlichem Wetter mit einer kleinen Festwirtschaft oben bei der Turnhalle. Grilladen und ein feines Raclette trugen mit zur guten Stimmung bei. Es wurde fleissig «geklöpft» und immer wieder liess ein herrlicher Sternenregen alle ins Staunen kommen. Unser grosses 1. August-Feuer wurde um 21.30 Uhr feierlich entzündet und leuchtete lange in die warme Augustnacht hinein.

Mit den **Open-Air-Kinoveranstaltungen** Mitte August ist etwas ganz Neues entstanden. Bei herrlichem Wetter tauchten wir im windgeschützten Innenhof der Schule, auf einer Grossleinwand in die Welt der Filme ein. An der Thekalaila-Bar konnte man sich stärken und mit Popcorn eindecken. Am Samstag, 17. August feierten wir dann auch unser traditionelles Kappifest, ebenfalls mit einem Film für die ganze Familie. Wieder haben FC, Thekalaila und Integrationsforum zusammen

mit dem Quartierverein den Festbetrieb organisiert und durchgeführt. Vielen Dank allen die dazu beigetragen haben und für das tolle Miteinander!!

Im Rahmen der Badener Umweltwochen vom 6. bis 27. September 2013, hat die Gruppe «Eltern+Kind» zusammen mit der Stadtökologie einen **Familienwaldtag** im Kappi organisiert. Aus der Vogelperspektive sieht Baden wie eine Lichtung im Wald aus – mehr als die Hälfte der Stadtfläche ist dicht bewaldet. Das ist gesamtschweizerisch spitzenmässig! Von unserer Haustüre aus dauert es keine zehn Minuten, bis wir von dichtem Grün umgeben sind. Warum also in die Ferne schweifen? Vielleicht waren Sie ja auch mit dabei auf Entdeckungsreise durch den Badener Wald und haben seine Bewohner kennen gelernt und neue Plätze und Wege entdeckt! Wenn nicht, ist dazu immer Gelegenheit!

Bereits erleben wir die ersten Herbsttage. Anlässe wie der **Besuch in der Kehrlichtverbrennungsanlage, Kochkurse aus aller Welt, das Lichterfest** der Schule, das traditionelle **Kerzenziehwochenende** am 1. Advent werden dann unser Quartier beleben – wir freuen uns darauf!

Nun wünsche ich Ihnen allen noch viele sonnige und farbigte Herbsttage und freue mich, Ihnen zu begegnen!

Herzlich

Cornelia Haller

Präsidentin Quartierverein



Apéro am Neuzuzügeranlass



Gemütliches Beisammensitzen am Abend des 1. August



Stadträte, Festwirtschaft und Openair Kino am Kappifest 2013



22. Mai 2013 Neuzuzügeranlass im Kappi



1. August 2013 1. August-Fest bei der Turnhalle

Bilder von Karin Slatar



15.-17. August 2013 Kappi Fäscht 2013

Das diesjährige Quartierfest stand ganz im Zeichen der Cineasten. Der Schulhof wurde für drei Abende zum Open Air Kinosaal umfunktioniert. Statt von spielenden Schulkindern, wurde der Pausenplatz für einmal bis zu später Stunde von lauschenden Kinogästen bevölkert. Das Wetter bescherte uns ein herrlich warmes Wochenende, kein einziger Regentropfen sollte die Veranstaltung unter offenem Himmel stören.

Beat Beerli,
Ressort Veranstaltungen

Den Auftakt zur Film-Trilogie machte am Donnerstag Abend die britische Filmbiographie **«The King's Speech»** aus dem Jahre 2010, in der Colin Firth den stotternden britischen König Georg VI. darstellt. Ungefähr 40 Kinobesucher fanden sich auf dem Schulareal ein. Die Theatergruppe **«Thekalaila»** sorgte mit ihrer Bar vor und nach dem Film mit kühlen Drinks und Häppchen für das leibliche Wohl.

Am Freitag Abend war dann schon mächtig Betrieb auf dem Schulareal und über 100 Gäste sorgten an der **«Thekalaila Bar»** schon früh für viel Arbeit. Nach Einbruch der Dämmerung wurde das US-amerikanische Filmdrama **«Drachenläufer»** aus dem Jahr 2007 vom Schweizer Filmregisseur Marc Forster gezeigt. Der Film beschreibt die Jugendfreundschaft von zwei Buben in Afghanistan in den Jahren der sowjetischen Invasion und der folgenden Taliban-Herrschaft, und liess bei einigen Gästen nicht alle Augen trocken.

Nach den Prolog Abenden fand dann am Samstag das eigentliche Kappi Fest im gewohnten Rahmen statt. Die Festwirtschaft wurde die-

ses Jahr im **«Biergarten»** hinter dem alten Schulhaus aufgebaut. Dank besten Wetterbedingungen war kein Festzelt von Nöten, die Bäume

Die Festwirtschaft wurde dieses Jahr im «Biergarten» aufgebaut.

zwischen den Bankreihen sorgten für den Sonnenschutz und ein lauschiges Ambiente.

Bereits am Nachmittag strömten junge Familien mit Ihren Kindern auf den Schulhof. Den Start für das Samstag Programm machte die **Kasperlibühne «Zipfelmütze»**, welche für die kleinsten Gäste in der Aula das Stück **«Die Wunderblume»** aufführte. Draussen bot die Gruppe Eltern+Kind an einem Stand verschiedene Spielgeräte für kleinere und grössere Kinder an. Am Süssigkeitentisch wurde zur Einstimmung auf den Kinoabend Pop Corn und kleine Schleckereien angeboten.

Gegen Abend fanden sich dann auch die älteren Familien auf dem Schulareal ein und genossen das Nachtessen **«unter den Bäumen»**. Der FC Kappelerhof sorgte sich mit dem bewährten Grill-Team um die

«Fleischtiger» und Alfio zauberte aus der Küche seine legendären Spaghetti Portionen. Am Buffet wurden die Gäste mit Getränken und Kuchen vom Quartierverein bedient. Die Bierzapfanlage sollte noch bis in die späte Nacht im Dauerbetrieb bleiben.

Schliesslich war dann nach 21 Uhr wieder **«Movie Time»** und im Open Air Kino wurde die US-amerikanische Filmkomödie **«Moonrise Kingdom»** aus dem Jahre 2012 gezeigt. Der Film spielt auf einer (fiktiven) Insel vor der Küste Neuenglands, wo der zwölfjährige Pfadfinder Sam Shakauskys mit seiner gleichaltrigen Freundin Suzy Bishop auf der Flucht vor der Erwachsenenwelt ist.

Bei einem Drink an der Thekalaila Bar oder einem letzten Bier in der Festwirtschaft wurde nach dem Film noch bis Mitternacht weitergeplaudert, bis dann die Helfer langsam die ersten Tischgarnituren wieder zusammenklappten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die am tollen Gelingen des diesjährigen Kappi Festes mitgewirkt haben. Auf ein Neues im nächsten Jahr!

INSERAT

Getränkesservice Aellig



Tel. 056 406 10 10
5432 Neuenhof

www.getraenkeservice-aellig.ch

Hauslieferung • Festlieferung • Verkauf ab Lager



Freitag, 18. Oktober / 1. November / 15. November

Lasst euch vom Duft der Welt tragen

Der Quartierverein organisiert im Oktober und November drei Kochabende.

Wir werden von erfahren Köchen beim Zubereiten der Menus angeleitet. So können wir von Grund auf dabei sein und aktiv mitwirken. Anschliessend werden wir unser Menü mit Vor-, Haupt- und Nachspeise gemeinsam essen.

Ein kleiner Unkostenbeitrag für unsere Köche und fürs Material von Fr. 25.– ist zu entrichten am jeweiligen Kochabend. Durchführungsort ist die Küche des Mittagstisches im Schulhaus Kappelerhof.

Der Quartierverein freut sich, Sie an unserem Anlass zu sehen.

Auskunft und Anmeldung:

Natalia Ceresoli
056 282 17 50
natalia.ceresoli@euse-kappi.ch

Indisch Erleben

18. Oktober, 19.00 Uhr
mit R. Chattopadhaya aus Indien

Thailändisch Entdecken

1. November, 19.00 Uhr
mit Kwan aus Thailand
Anmeldung bis 25. Oktober

Indonesisch Erfahren

15. November, 19.00 Uhr
mit Almada aus Indonesien
Anmeldung bis 9. November

Vorschau 13. /16. November

Abfallverbrennung erleben

Konnten Sie schon einmal einen Blick in die riesige Müllgrube einer Kehrichtverbrennungsanlage werfen und dem mächtigen Müllkran beim Bestücken des Feuers zusehen?

Im November haben Sie dazu die Gelegenheit. Dann wird der Betriebsleiter der KVA Turgi, Herr Peter Zeller, uns durch die Anlage führen. Dabei wird er den Prozess der Abfallverbrennung erklären: von der Anlieferung des Abfalls, über dessen Zerkleinerung und Verbrennung bis hin zur Reinigung der Abluft und der Entsorgung der Reststoffe. Und natürlich werden Einblicke geboten, wie man sie nur bei einer solchen Führung erhält. Am **Samstag** offeriert die KVA im Anschluss an die Besichtigung für alle Teilnehmer einen Apéro. Den Kindern wird am **Mittwoch** davor eine Spezialführung geboten,

bei der ihnen Herr Zeller mit wenigen Worten – dafür mit mehr Zeit zum Schauen und Staunen – die imposante Anlage von innen zeigt. Aus Sicherheitsgründen dürfen maximal zwei Kinder pro Begleitperson teilnehmen.

Hinweis: Es kann offenbar ganz schön warm und stinkig werden auf der Tour durch die Anlage.

Regula Dolfi,
Ressort Eltern+Kind



BESICHTIGUNG KVA

Besammlung um 14.50 Uhr vor der Kehrichtverbrennungsanlage, Landstr. 4, Turgi

Bus Nr. 1 bis Haltestelle Sitten, Abfahrt Schellenacker 14.45 Uhr

Teilnahme kostenlos. Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung ab sofort möglich.

Für Erwachsene

Sa., 16. Nov. 15.00–16.30 Uhr
Anschliessend an die Führung wird ein Apéro offeriert. Anmeldung bei:
Barbara Tiefenthaler
056 210 01 07
tiefenthaler-volker@gmx.ch

Für Kinder

Mi., 13. Nov. 15.0–16.00 Uhr
Max. 2 Kinder pro Begleitperson. Anmeldung bei:
Regula Dolfi
056 221 60 83
eltern-kind@euse-kappi.ch

Aller guten Dinge sind drei.

AQUAE-COMBI

Vollversorgung durch eine Kombination von lokal produziertem Wasser- und Solarstrom.

AQUAE-SOLAR

Voll- oder Teilversorgung durch lokal produzierten Solarstrom.

AQUAE-WASSER

Voll- oder Teilversorgung durch lokal produzierten Wasserstrom.



REGIONALWERKE
Baden

Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5401 Baden
Tel. 056 200 22 22, www.regionalwerke.ch



AQUAE
STROM

Die umweltfreundliche Energie aus der Region Baden

INSERAT

H ä f l i g e r D r u c k A G

FIT-ZUM-DRUCK

Die Spezialitätendruckerei

Zentralstrasse 90, 5430 Wettingen
 Telefon 056 437 88 88, Fax 056 437 88 99, admin@haefligerdruck.ch, www.haefligerdruck.ch



Kappi International

New: International Parents + Children

Written by Joy Kalt

Kappi is an international place to live – with over 30% of our community hailing from somewhere else in the world. Maybe our spouse is foreign, maybe we lived abroad, or maybe we just want to meet other mothers and fathers from different parts of the world who live in our community and share our unique perspectives. Come and join us and get to know the international parents, grandparents, caregivers, and children of Kappelerhof.

Our mission is to increase the quality of our lives through the relationships that we have and the experiences we make for ourselves. We aim to provide a dynamic and multicultural environment that increases the quality of life of its members by providing a point of contact for English speakers within the community.

Please join us every third Tuesday of the month for a chance to meet in a child-friendly environment. Because of the international nature of this group, and many are new comers to Switzerland, we primarily operate in English with the understanding that learning the local language is a critical part of the integration process. In addition to helping new families feel at home here in our community, we welcome long time residents the opportunity to exercise their English as a second language.

We welcome our neighbors in Baden, and beyond.

*Every third Tuesday of the month
(15 October, 19 November,
17 December), from 9.00–11.00 am
at the Spielgruppe Zauberfischli,
Stockmattstrasse 87*

*For Children ages 0–5 and their
parents/caregivers*



Contact / Kontakt:
Joy Kalt
078 613 19 67
joykalt@hotmail.com



Internationaler Kappi

Neu: Internationales Eltern + Kinder Treffen

Bericht von Joy Kalt

Kappi ist ein internationaler Ort – über 30 % unserer Gemeinschaft kommen aus allen Ecken der Welt. Entweder kommt einer unserer Ehepartner aus dem Ausland, vielleicht lebten wir in einem anderen Land, oder wir möchten einfach andere Mütter und Väter aus verschiedenen Teilen der Welt treffen, die in unserer Gemeinschaft leben und unsere einzigartigen Ansichten teilen. Kommen Sie also vorbei und lernen Sie all die internationalen Eltern, Grosseltern, Pfleger und Kinder aus dem Kappelerhof kennen.

Unsere Mission lautet, die Lebensqualität mithilfe dieser Beziehungen und unseren Erfahrungen zu verbessern. Wir versuchen, ein dynamisches und multikulturelles Umfeld zu schaffen, welches die Lebensqualität seiner Mitglieder dank einem Ort des Kontaktes für Englischsprachige in der Gemeinschaft erhöht. Aufgrund der Internationalität dieser Gruppe – viele sind ganz neu in der Schweiz – sprechen wir

primär Englisch untereinander. Natürlich im Wissen, dass das Lernen der hiesigen Landessprache ein ganz wichtiger Teil des Integrations-Prozesses ist.

Kommen Sie doch vorbei und treffen Sie uns immer am dritten Dienstag des Monats – in einem kinderfreundlichen Umfeld. Wir möchten, dass sich neue Familien hier zuhause fühlen. Aber wir geben auch jenen Einwohnern, die schon lange hier wohnen, die Möglichkeit, ihr Englisch als Zweitsprache anzuwenden.

Wir heissen unsere Nachbarn willkommen, aus Baden – oder auch von weiter her.

*Jeden dritten Dienstag im Monat
(15. Okt., 19. Nov., 17. Dez.)*

*9.00–11.00 Uhr
bei der Spielgruppe Zauberfischli,
Stockmattstrasse 87*

*Für Kinder im Alter von 0–5 Jahren
mit deren Eltern*



INSERAT

Markus - Peter
Velos - Mofas



Neumattstrasse 14
5400 Baden

056 222 21 80
raedli.peter@bluewin.ch



Bilder vom ersten Kinderartikelmarkt im November 2012



Samstag, 19. Oktober 2013

Kinderartikel-Herbstmarkt in der Aula

Secondhand-Verkauf / Kaffeestube mit Kuchen



Bereits zum dritten Mal findet im Kappi eine Kinderkleiderbörse statt. Verkauft werden gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung, Sport- und Outdoorartikel für den Herbst und Winter (Skiausstattung, Schlitten, Regenbekleidung...), Traghilfen, Babyzubehör, Kinderwagen, zugelassene Auto-Kindersitze, Absperrgitter, Kinderstühle, Bobbycars, gut erhaltene Spielsachen, Spiele und Kinderbücher, CDs, DVDs usw. Eltern+Kind stellt wie die letzten beiden Male die «Markt-Tische»

zur Verfügung, die eigenen Artikel werden selbst verkauft (Tischmiete: Fr. 10.– bis 20.–). Ein Merkblatt mit Tipps für den Verkauf ist auf unserer Homepage zu finden.

Kinder-Flohmarkt

Kinder können wie bisher ihre eigenen «Marktstände» gratis auf mitgebrachten Tüchern am Boden einrichten. Bitte beim Eintreffen den Standort mit uns absprechen.

Mithilfe ist willkommen

Für den Auf- und Abbau der Marktische sowie für die Betreuung der Kaffeestube suchen wir immer wieder Mithilfe. Kuchenspenden sind ebenfalls sehr willkommen. **Es freut uns, wenn du dich bei uns meldest.**

Regula Dolfi,
Gruppe Eltern+Kind



Samstag, 19. Oktober 2013

(erster Samstag nach den Ferien)

Verkauf und Café:

15.00–17.00 Uhr

Verkaufstische Einrichten:

14.00–15.00 Uhr

Verkaufstische Abräumen:

17.00–17.30 Uhr

In der Aula Schulhaus Kappi

Auskunft und Anmeldung:

(Tischanzahl beschränkt)

Roswita Wehner Ungerer

Eulenberg 61, Baden

056 204 98 15

roswi@bluewin.ch

Neu ab 14. Oktober 2013

Muki-Turnen im Kappi

Am Montagmorgen zwischen 10.05 und 10.55 Uhr findet in der Turnhalle am Kornfeldweg 21 neu ein Muki-Turnen statt.

Alle Kinder zwischen 2 und 4 Jahren können teilnehmen. Eine Bezugsperson (Eltern, Grosseltern, Gotte, Götti...) muss die Kinder während der Stunde begleiten. Beim Turnen und Spielen werden den Kindern möglichst viele Bewegungserfahrungen geboten.

Geleitet wird das Muki-Turnen von Fabienne und Edda vom STV Baden. Die beiden ausgebildeten Sportlehrerinnen und selbst Mamas kleiner Kinder unterrichten bereits seit März 2012 zusammen Muki-Turnen.

Das Interesse an diesem Angebot scheint sehr gross. Nachdem Versand unseres Eltern+Kind-Newsletters war der Kurs in kurzer Zeit ausgebucht. Neuanmeldungen sind dennoch herzlich willkommen, sie werden auf eine Warteliste genommen.

Und wenn alles klappt, können wir ab 11. Nov. noch eine zweite Stunde von 10.55–11.45 Uhr anbieten.

Die Leiterinnen Fabienne und Edda



Newsletter von Eltern+Kind

Hinweise auf kommende Veranstaltungen und neue Angebote im Kappi.
An-/ Abmeldung Newsletter:
eltern-kind@euse-kappi.ch



Muki-Turnen

Auskunft und Anmeldung:

Fabienne Bamert: 079 204 28 20
fabitra@bluewin.ch

Edda Schweiger: 079 934 93 73
edda_schweiger@yahoo.com

INSERAT



Weihnachtsgeschichten an den Adventssonntagen

Dieses Jahr macht das Warten auf Weihnachten richtig Spass

Schon bald ist er da, der Advent. Advent ist die geheimnisvollste und schönste Zeit des Jahres. Warum? Weil es ganz viele gute Düfte gibt, weil man jeden Tag ein Türchen am Adventskalender aufmachen kann und weil man vier Wochen Zeit hat sich zu freuen und zu warten. Ich weiss... das Warten bis zum Weihnachtsfest kann manchmal ganz schön lang werden! Aber dieses Jahr macht das Warten richtig Spass. Am Sonntag 8.12.13 und 15.12.13, wartet eine adventliche Geschichte auf dich.

Komm doch auch in unser «Geschichte Hus» und lass dich auf Weihnachten einstimmen. Ich freue mich auf dich... Lori

Lori Ventre
Spielgruppenleiterin Kappelerhof/Eltern+Kind

Adventsgeschichten im «Geschichte Hus»

für alle Kinder von ca. 3–7 Jahren

Sonntag, 8. Dezember 17 Uhr

Sonntag, 15. Dezember 17 Uhr

In der Spielgruppe im Kindergarten bei der Turnhalle





Sonntag, 22. September

Familienwaldtag im Kappi

Das Wetterglück war auf unserer Seite. Ein sonniger Frühherbsttag lockte zahlreiche Familien aus dem Kappi sowie aus der nahen Umgebung auf die sogenannte 1. August-Wiese oberhalb vom Eulenweg. Viele glückliche Kinder und entspannte Eltern schienen den Tag im und am Wald sehr zu geniessen.

Regula Dolfi,
Gruppe Eltern+Kind

Aus unserer Idee, einen Waldtag im Kappi zu organisieren, entstand eine gelungene Veranstaltung im Rahmen der Badener Umweltwochen.

Mit Myriam Pfammatter, Waldspielgruppen- und Waldhorteiterin von naturspielwald, hatten wir die ideale naturpädagogische Unterstützung im Team. Sie brachte viele Ideen sowie das Material für ganz unterschiedliche Spiel- und Erlebnisposten mit. Für Eltern+Kind war ich mit Lori Ventre von der Spielgruppe Kappelerhof und ihren beiden Mitarbeiterinnen dabei.

Die ersten Posten, die wir bereits am Weg von der Bushaltestelle Kapelle zur 1. August-Wiese platziert hatten, sprachen den Duft- und den Sehsinn an. Oben auf der Wiese lud ein Barfussweg zum Erfühlen verschiedener Waldmaterialien ein. Im Wald wurde man eingeladen den Inhalt aus Tastssäcklein zu erraten, mit kleinen Spiegeln den Wald aus einer neuen Perspektive anzuschauen oder mit Waldmaterial Bilder zu gestalten. Mit Hilfe von Schaufeln und Bocciakugeln wurden im steilen Hang grosse Kugelbahnen in den Waldboden gebaut. Die etwas

grösseren Kinder und fitte Eltern hatten viel Spass beim Waldparcours, den Marcel Zehnder vom Eulenweg gestaltet hatte. Um 15 Uhr führte die Umweltnaturwissenschaftlerin Manuela Mordini eine grosse Gruppe interessierter Eltern und Kinder durch den Wald. Dabei liess sie die Teilnehmer erfahren, welche Fülle an Material der Wald zur Verfügung stellt (Nahrungsmittel, Heilmittel, Baustoffe) und wie dieses früher und heute genutzt wird.

Die kleinen sowie die grossen Besucher genossen die Hängematten, die zwischen den Bäumen hingen und natürlich auch das mitgebrachte Zmittag vom Feuer. Ein leckeres Highlight waren die geringelten Zimtäpfel und das Popcorn, das die Kinder am Feuer selbst zubereiten konnten.

Für die rund 60 Teilnehmenden sowie für uns OrganisatorInnen war es ein wunderbarer Sonntag draussen im Wald.

Und ihr wisst ja: in Baden ist man immer bald im Wald... Bis bald!



Bild 1: Auf dem Barfussweg verschiedene Waldmaterialien mit den Füssen erleben.

Erlebnisposten am Waldtag (Bild 1–5)

Bild 2 (rechts): Zimtäpfel und Popcorn am Feuer zubereiten.



Bild 3: Am grossen Holzhaufen nach Herzenslust sägen.



Bild 4: Wonach riechen diese kleinen Duftelfen?



Bild 5: Vater und Sohn bauen gemeinsam an einer Kugelbahn.

Samstag, 14. Juni

Impressionen vom Eltern-Baby-Treff-Fest





Habilis GmbH
S C H R E I N E R E I

Möbel - Küchen - Innenausbau - Brandschutztüren

Brisgistrasse 2, CH-5400 Baden Tel.: 056 / 222 43 58 www.prohabilis.ch

rymann + widmer ag sanitär - heizung

**Heizungsanlagen
Sanitäranlagen
Reparaturen
Planungen**

Rymann + Widmer AG, Brisgistrasse 2, 5400 Baden
Telefon 056 210 02 43, Telefax 056 210 02 44

E-mail: info@rymann-widmer.ch

Kanäle und Abflüsse netztief sauber.

Spül-, Saug- und Reinigungsservice für Objekte jeder Grösse.

Schachtentleerungen · Kanalscanning · Flächenreinigung · Unterhaltsservice

FRANZ PFISTER

056 225 25 04 · www.franzpfister.ch

**24^h
Service**

**Malermeister
Wilhelm GmbH**

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Ihr Malerfachbetrieb im Quartier!

Markus Wilhelm

Buchenweg 5, 5400 Baden

Telefon 056 222 74 24

www.malermeisterwilhelm.ch



Chinderfiir
SEELSORGESTELLE MARIAWIL

Chinderfiir in der Kapelle Mariawil

Lori Ventre und
Brigitte Lehmann
Leitung Chinderfiir

Wussten Sie, dass im Kappelerhof dreimal jährlich die Kirchenglocken von Kleinkindern und Kindern geläutet werden?

Es ist gar nicht so einfach, die Glocken in Bewegung zu setzen und den gleichmässigen Schlag zu treffen. Für die Kinder, welche die Chinderfiir besuchen, immer ein tolles Erlebnis.

Die Chinderfiir spricht Familien mit Kleinkind und Kinder bis zur zweiten Klasse an. Natürlich sind auch ältere Geschwister und Grosseltern herzlich willkommen. Wir feiern miteinander in der Kapelle Mariawil. Der Ablauf der Feier ist

ganz auf das Alter der Kinder abgestimmt. Ein Thema begleitet uns jeweils durch die Feier.

Die Kinder haben so die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit biblischen Geschichten und mit der Kirche zu machen. Sie dürfen unsere Kirche als einen guten Ort erfahren, wo sie sich geborgen fühlen, wo sie singen, beten, Geschichten hören und fröhlich sein können. So erleben und erfahren sie christliche Gemeinschaft.

Die nächste Chinderfiir findet statt am Mittwoch, 11. Dezember 2013 um 17 Uhr.

Chinderfiir

Für Kinder ab 4 Jahren mit Begleitung
Mittwoch, 11. Dez., 17.00 Uhr
Kapelle Mariawil

Bild unten: «Moschte» jeweils an der Chinderfiir im Herbst





Erster Schultag

Der 12. August war für 45 Mädchen und Buben ein besonderer Tag – zum ersten Mal besuchten sie den Kindergarten oder die Primarschule Kappelerhof.

Mirjam Keller
Schulleitung Kappelerhof

26 Kinder besammelten sich an jenem sonnigen Morgen zusammen mit ihren Müttern, Vätern oder anderen Begleitpersonen vor dem Schulhaus. Neu war dieses für die meisten nicht, denn als Vorbereitung für den Start an der Schule hatten die Mädchen und Buben bereits als Kindergartenkinder einen Besuch im Schulhaus machen dürfen. Trotzdem war der munteren Schar die Aufregung anzumerken.

Während die neuen Schülerinnen und Schüler noch draussen warte-

ten, besammelten sich die «Gros-sen» im Foyer. Die 2. bis 4. Kläss-ler stellten sich auf der Treppe auf und die 5. Klässler, von denen je-des Kind eine Sonnenblume in der Hand hielt, bildeten ein Spalier. Begleitet von den Lehrpersonen durchschritten die neuen Erst-klässler diesen und stellten sich anschliessend vor der Treppe auf. Mit dem Lied «I Like the Flowers» und einem Begrüssungswort durch die Schulleiterin wurden sie herzlich willkommen geheissen. Anschlie-ssend wurde jedes Kind einzeln

begrüsst, wobei es von einem Mäd-chen oder Jungen aus der 5. Klasse eine Sonnenblume erhielt. Bevor die neuen Schülerinnen und Schü-ler anschliessend zum ersten Mal ihr Schulzimmer betreten durften, sangen die Kinder und Lehrperso-nen gemeinsam das Lied «Schuel-afang».

Anis, Enes, Metin, Marjeta, Alysha, Dirina, Stefan, Raphael, Rigon, Simon, Laura, Lorena, Arlinda, Aliyah, Priska, Anna Lena, Nadim, Mathias, Christian, Nikola, Mirco,

Elyssa, Tabea, Sarah, Anouk und Mehreme – wir heissen euch herz-lich willkommen und wünschen euch eine gute, spannende, lehrrei-che Zeit im Schulhaus Kappelerhof.

Willkommen heissen wir auch die 19 neuen Kindergartenkinder: **Rodrigo, Lirie, Angelina, Samirthy, Atdhe, Jonas, Sara, Noa, Angelina, Florisa, Rebecca, Sumeja, Jannik, Vincent-Nikolay, Bashkim, Nadyra, Laura, Yasmen und Jaël.** Auch sie erlebten am 12. August einen wich-tigen Tag. Sie kamen am Nachmit-tag zum ersten Mal in den Kinder-garten, wo sie und ihre Eltern von den Lehrpersonen umsichtig emp-fangen wurden.

Alle diese Kinder haben nun die ersten Schritte in einer neuen Le-benswelt gemacht und wir hoffen, dass es ihnen dabei gut gegangen ist und dass sie mit Freude an ihren Start im Kindergarten respektive in der Schule zurückdenken werden.

Neue Schulleitung im Kappelerhof

Mein Name ist Mirjam Keller und seit dem 1. August arbeite ich neu als Schulleiterin an der Schule Kappelerhof.

Aufgewachsen bin ich in Bad Zurz-ach, dann habe ich in Wettingen die Kantonsschule besucht und anschliessend in Basel studiert. Nach meinem Abschluss als Be-zirkslehrerin sammelte ich Unter-richtserfahrung an verschiede-nen Schulen. Sechs Jahre war ich als Schulleiterin an einer kleinen Berufsschule tätig, bevor ich zur Fachstelle Externe Schulevaluation wechselte, wo ich in den letzten acht Jahren tätig war. Nach dieser langen Zeit, wo das Theoretische mehr im Vordergrund stand, woll-te ich wieder zurück in die Praxis. Ganz bewusst bewarb ich mich für eine Primarschule, die geprägt ist von einer multikulturellen Schü-lerschaft. Als Schulleiterin habe ich ein 60%-Pensum, was mir auch

noch Zeit lässt für meine beiden Söhne. Nun habe ich bereits die ersten intensiven Arbeitswochen hinter mir, in denen ich von den Lehrper-sonen und den Mitarbeitenden im Schulhaus sehr wohlwollend und unterstützend aufgenommen wurde, was mir den Einstieg unge-mein erleichtert hat. Während bei meiner Arbeit aktuell vor allem das Organisatorische im Vordergrund steht, hoffe ich, dass ich bald ein-mal auch die Kinder, die hier täglich in die Schule kommen, besser ken-nen lerne und damit vielleicht auch mit Ihnen als Mutter oder Vater, als Grosseltern oder als Person, die an der Schule interessiert ist, in Kon-takt kommen werde. Ich freue mich auf interessante Begegnungen!

Mirjam Keller
Schulleitung Kappelerhof
mirjam.keller@baden.ag.ch



INSERAT

INSERAT

Mit einem Inserat helfen sie diese Zeitung zu finanzieren und ihrem Unternehmen verschaffen sie neue Kunden.

z.B. dieses 1/8-Seite für nur 180.- pro Jahr (3 Ausgaben)



E. Richiger AG
Bedachungen
Ritzbündstrasse 1
5432 Neuenhof
Tel: 056 / 406 47 33
Nate: 079 / 743 05 41
giveryn@swissonline.ch

HERBSTAKTION VOM 01.10 - 13.12.2013:
BEIM KAUF EINES VELUX-SOLAR-AUSSENROLLLADENS FÜR IHR
DACHFENSTER SIND DIE MONTAGEKOSTEN GRATIS (BIS MAXIMAL 300 CHF)

Ihr Fachmann für Dachservice, Reinigung von Dachrinnen und
Dächern inkl. Antimoosbehandlung, Einbau von Dachfenstern,
Estrichisolationen, Fassadenarbeiten mit Eternit



Samstag, 22. Juni 2013

Kappi Schülerturnier

Text: Diana Michel-Erne
Bilder: Stefania Cappuccio,
Roger Nasibow,
Diana Michel-Erne

Dieses Jahr konnte das traditionelle Schülerturnier bei bestem Fussballwetter durchgeführt werden. Zahlreiche Familien, motivierte Teams und reger Festbetrieb machten das Turnier zum vollen Erfolg.

Bereits früh am Morgen trudelten die Schulklassen auf dem Sportplatz ein. Die vielen fröhlichen Kinderstimmen gingen bald über in lauten Tatendrang. Die Kinder hatten sich in der Freizeit schon wochenlang auf diesen Tag vorbereitet, meist mit einem Elternteil als Coach. Jetzt wollten sie endlich Fussball spielen!

Trikots aus eigener Hand

Lustige, teils wilde Mannschaftsnamen hatten sich die Kinder ausgedacht. Ob gezeichnet, gesprayed, aufgebügelt oder bedruckt – die Nummern und passenden Sujets wurden im Vorfeld mit der Hilfe einiger Eltern aufs Trikot gebracht.



Selbst Sponsoren konnten vereinzelt gefunden werden. Nun war es an der Zeit, die Kunstwerke gebührend zu bestaunen und zu loben.

Hitze Köpfe und trockene Kehlen

Bei optimalen Temperaturen wurde schliesslich gekickt, gesprintet, angegriffen und abgewehrt. Erstklässler gegen Zweitklässler, Drittbis Fünftklässler unter sich gegeneinander, dabei die Jüngeren jeweils mit einem Tor Vorsprung. Das Publikum dankte dem Spektakel mit lauthaler Unterstützung. Und wer vom Sport durstig wurde oder sich vom Anfeuern eine trockene Keh-



Torwand: Was einfach aussieht, erfordert Geschick und Ballgefühl.

wurst. Für Abwechslung sorgte ein Promi-Spiel zwischen jungen Kappelerhöflern sowie Mitgliedern des FC Kappi, wobei die eher gesetztere Generation unerwartet mit einem Sieg glänzte.

König werden beim Torwand-schiessen

Als weiteres Highlight erwies sich die FC Kappi-Torwand – wer versenkt den Ball im Loch? Der Gedanke, das Turnier als Torwandkönigin oder -könig mit einem Pokal zu verlassen, motivierte viele Kinder zum Mitmachen.

Keine Zwischenfälle, keine Verletzten gab es zu verzeichnen. Stolz und mit geröteten Wangen trugen die Kinder ihre Medaille nach Hause oder feierten ihren Pokal. Herzlichen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer für diesen tollen Tag!

Frühjahrsmeisterschaft der FC Kappi Junioren

Wir gratulieren ganz herzlich allen Juniorinnen und Junioren vom FC Kappi, die in diesem Frühjahr für unsere E-Junioren-Mannschaft Fussball gespielt haben!

Rangliste Junioren E Stärkeklasse 3, Gruppe 8

Rang	Team	Punkte	Spiele	Sieg	Remis	Niederlagen	Tor +	Tor –	Tor Differenz
1	Kappelerhof	21	8	7	0	1	105	33	72
2	Zurzach	18	8	6	0	2	70	30	40
3	Mutschellen	15	8	5	0	3	53	44	9
4	Windisch	13	8	4	1	3	35	51	-16
5	Neuenhof	12	8	4	0	4	51	53	-2
6	Würenlingen	10	8	3	1	4	25	60	-35
7	Turgi	9	8	3	0	5	40	32	8
8	Fislisbach	6	8	2	0	6	39	55	-16
9	Obersiggenthal	3	8	1	0	7	36	96	-60

Und dabei war es eine schwierige Runde! Zuerst wollte der Schnee nicht weichen und dann hat es derart geregnet, dass ebenfalls nicht gespielt werden konnte. D-Junioren- und E-Junioren-Spiele mussten verschoben werden und am Schluss gab es noch eine ganz verrückte Woche mit Spielen an fast allen Tagen!

Dafür agieren wir seit den Frühlingsferien endlich mit einem vorwiegend stabilen Trainerteam. Auch dadurch konnten die Mannschaften optimal aufgebaut werden und wenn nichts mehr dazwischen kommt, sieht es für die Rückrunde so gut aus wie schon lange nicht mehr.

Die Junioren haben ihren Saisonabschluss in der letzten Juniwoche mit Spielen in den Kategorien F/G sowie E/D und einem tollen Grillfest abgeschlossen.

Verena Schmidt,
Junioren-Obfrau FC Kappelerhof

INSERAT

PEUGEOT

GROSS GARAGE
BADEN • WETTINGEN
KONZESSIONÄR PEUGEOT

Bruggerstrasse 194
5400 Baden
Tel.: 056 200 90 20
Halbartenstrasse 7a
5430 Wettingen
Tel.: 056 430 08 88
www.gross-garage.ch



Die 1. Mannschaft in neuer Form

Es tut sich was!

Neues im Verein

Es freut mich sehr, seit Ende Mai 2013 als neuer Präsident des FC Kappelerhof zu amtieren, einem Verein mit fast 50-jähriger Quartier-Geschichte. Viele Veränderungen im Vorstand, bei den Trainern und Mannschaften fanden in den letzten Jahren statt. Wir möchten einen neuen Weg einschlagen und den Verein wieder näher zum Quartier bringen – ein Verein vom Kappi für den Kappi.

Erste Schritte sind bereits eingeleitet. Ein neuer Coach trainiert die **1. Mannschaft**, welche neu verstärkt, verjüngt und durchmischt wurde. Auch sind neue Spieler aus dem Kappi integriert. Weiter haben wir mit «burkArt Bodenbeläge» einen Hauptsponsoren aus dem Quartier gefunden.

Bei den Junioren möchten wir den eingeschlagenen Weg weiterführen, die Anzahl der Junioren erweitern und nach Möglichkeit in eine stärkere Spielklasse aufsteigen.

Die Veteranen sind sportlich erfolgreich und werden sich in Zukunft noch besser in den Verein einbringen.

Gespannt und zuversichtlich schaue ich in die Saison 2013/14, in der wir noch viel erreichen möchten.

Roger Michel,
Präsident FC Kappelerhof

Ausblick

› Herbstrunde 2013

Der FC Kappelerhof wird auch im Herbst wieder mit zwei Juniorenmannschaften in der Meisterschaft antreten. Weiter werden wir an verschiedenen Turnieren teilnehmen.

› Die aktuellen Spiele des FC Kappelerhof finden Sie auf: <http://www.fckappelerhof.ch>

› Grillbetrieb während den Heimspielen der E-Junioren!

Wie immer wird bei den Heimspielen der E-Junioren auf dem Sportplatz Kappi der clubeigene Grill angeheizt. Wir würden uns freuen, auch Sie dort anzutreffen.



Einladung zum Probetraining

Wir vom FC Kappi begrüßen alle, die Freude haben, mit uns Fussball zu spielen. Bitte meldet euch an für ein Probetraining, am besten gleich beim jeweiligen Trainer:



TRAINING NACH DEN HERBSTFERIEN

FuSchu / G-Junioren (Jahrgang 2007–2008):

Mittwoch, 18.00–19.00 Uhr, Turnhalle Kappi
Verena Schmidt, 079 419 78 53, verenaundtunn@yahoo.de

F-Junioren (Jahrgang 2005–2006):

Dienstag, 18.00–19.10 Uhr, Turnhalle Kappi
Christian Ungerer, 078 613 01 36, cungerer@bluewin.ch

E-Junioren (Jahrgang 2003–2004):

Dienstag, 18.00–19.10 Uhr, Turnhalle Kappi
Roger Michel, 078 971 16 08, regorm@hispeed.ch

D-Junioren (Jahrgang 2001–2002):

Dienstag, 19.10–20.20 Uhr, Turnhalle Kappi
Alfio Pulvirenti, 076 431 04 08, alfio.pulvirenti@bluewin.ch

1. Mannschaft 4. Liga:

Dienstag + Donnerstag, 20.00–21.30 Uhr, Sportplatz Aue
Albrim Schardt, 078 743 03 10

Veteranen Regional:

Dienstag, 18.00–19.30 Uhr, Sportplatz Aue
Mario Guzzo, 078 679 28 21, mario.guzzo@bluewin.ch

SEI SPENGLER

BAUSPENGLEREI FLACHDACHBAU DESIGN

5405 BADEN DÄTTWIL

TELEFON 056 222 63 84

FAX 056 470 41 86

INFO@SPENGLERSEILER.CH

giuliani

DIE SAUBERE ART ZU MALEN

Tel. 056 438 00 70 www.giuliani.ch

Heimvorteil

In der Region verankert –
Vorteil beim Bauen!

www.haechler.ch

Hächler
Bauunternehmen

Ihr Gipsergeschäft für Umbauten und
Renovationsarbeiten aus einer Hand

- Allgemeine Gipsarbeiten
- Fassadenisolationen
- Trockenbau/Leichtbau

www.parenteag.ch

parente ag

Parente AG
Hinterbächlistrasse 1
5452 Oberrohrdorf
T 056 470 32 82
F 056 470 32 81
info@parenteag.ch



LernRaum Brisgi

Nähnachmittage, Häkelabende und mehr

Katleen De Beukeleer
Mitarbeiterin Lernraum

Made in Baden!

«Die zwei Stoffteile mit 1 cm Nahtzugabe zuschneiden, Schmalseiten rechts auf rechts mit Gradstich zusammensteppen und anschliessend versäubern.»

Wer als AnfängerIn versucht, die Anleitung für eine einfache Tasche aus einem Nähheft zu befolgen, sieht sich schon bei den ersten Schritten mit schwer verständlichem Profi-Vokabular konfrontiert und kann schnell demotiviert werden. Trotzdem gibt es viele kreative Leute, die gerne zu Hause ab und zu was Schönes herstellen würden. Diesem Bedürfnis kommt der LernRaum mit **monatlichen Nähnachmittagen** nach. An diesen Nachmittagen, welche seit August jeden letzten Freitagnachmittag im Monat

stattfinden, können interessierte QuartierbewohnerInnen oder BewohnerInnen aus anderen Stadtteilen vorbeikommen und eine einfache Näharbeit von A bis Z herstellen. Es werden zum Beispiel eine Brottasche, einen Kleiderbügelüberzug, ein Kissen oder einen Schlüsselanhänger entworfen. So entstehen richtige Designerstücke mit «Made in Baden»-Label, auf die man stolz sein darf!

Weitere geplante Aktivitäten mit und für die LernRaum-BesucherInnen

Auf Nachfrage der LernRaum-BesucherInnen werden für das kommende Halbjahr auch **Häkel-, Bastel- und Kochaktivitäten gemeinsam organisiert**. Ausserdem

findet im Januar 2014 ein interkultureller **Lesenachmittag für Kinder** zwischen zwei und acht Jahren mit ihren Eltern statt. Der Anlass wird zusammen mit der Gruppe Eltern+Kind Kappelerhof organisiert.

Ihre Ideen und Anliegen sind weiterhin willkommen

Natürlich steht der LernRaum als Ort der Begegnung und der kulturellen Vielfalt auch weiterhin für andere Anliegen und Ideen offen: sei es für die Unterstützung beim Verfassen eines **Bewerbungsbriefes**, beim Ausfüllen eines Formulars, für das Umsetzen eines Projektes, für **Unterstützung bei der Deutschen Sprache**, um neue Kontakte zu knüpfen, usw.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner des Kappelerhofes, jung und alt, mit oder ohne Migrationshintergrund, dürfen somit jederzeit unverbindlich im **LernRaum Brisgi** vorbeischaun!

Praktisch:

Keine Anmeldung ist notwendig. Kinder dürfen gerne mitkommen.

Adresse:

LernRaum Brisgi
Brisgistrasse 22, 7. Stock
5400 Baden

Infos unter:

056 200 87 13
(Büro Fachstelle Integration / Bereich KombiNation, Stadt Baden)
lernraum.brisgi@baden.ch
www.baden.ch

Öffnungszeiten:

Jeden Dienstag von 18 bis 21 Uhr
Jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr
(ausser in den Sommer- und Weihnachtsferien)

15. Juni

Brisgifest

Beim jährlich stattfindenden Brisgifest kann man die erfolgreiche Tätigkeit der Stelle Integration / KombiNation der Stadt Baden hautnah erleben. Das Brisgi ist nach wie vor ein Subquartier mit Bewohnern aus vielen Nationen. Am Brisgifest sitzen sie zusammen, lernen sich näher kennen und schätzen.

Am Nachmittag beginnen die Spiele der Kinder und die Animatorinnen ermuntern zum Einsatz und führen sanft und erfolgreich durch die Aktionen. Gutes Zeichen: Alle Kinder verstehen Deutsch und die Animatorinnen rufen jedes der über 50 Kinder beim Namen. So muss und kann Integration erfolgreich beginnen.



Natürlich kann ein Fest mit so vielen Teilnehmern nicht ohne aktive Beteiligung der «Brisgianer» durchgeführt werden. Im Lauf der Jahre hat sich ein gutes Netzwerk entwickelt. Freiwillige Helfer bauen das Zelt auf, betreuen den Grill und bereiten Salate, backen Kuchen und servieren Kaffee und räumen auf und ab. Eine kleine Nebenbemerkung sei erlaubt: Die Planer, die in diesem Brisgi «aufwerten, sanieren, durchmischen» wollen, sollten vielleicht einmal zum Brisgifest kommen.

Benny Riz
Brisgibewohner

INSERAT



VSCI Carrosserie

baumann
autogarage Ihre Garage mit Herz

Die Kundenzufriedenheit ist unser oberstes Ziel.

Wir gehen auf Ihre Wünsche schnell, flexibler ein und streben stets eine win-win Situation an.

Wir freuen uns, Ihnen die bestmögliche Lösung anzubieten.

Baumann Autogarage AG | Brisgistrasse 2 | CH-5400 Baden
T 056 200 24 24 | F 056 200 24 21 | garage@baumannauto.ch | www.baumannauto.ch

MIT DEN LERNRAUM-TEILNEHMERINNEN GEPLANTE AKTIVITÄTEN:

Peruanischer Kochabend

mit anschliessendem gemeinsamen Essen

Dienstag, 8. Oktober 2013, 18.00–21.00 Uhr

Gemeinsamer Häkelabend

Dienstag, 12. November, 18.00–21.00 Uhr

Nähnachmittag

Freitag, 29. Nov. 14.00–17.00 Uhr

Eine Nähmaschine und das nötige Material sind vorhanden. Stoff darf gerne selber mitgebracht werden.

Lesenachmittag

für Eltern mit ihren Kindern (ca. 2–8 Jahren)

Freitag, 17. Januar 2014, ab 15 Uhr

Es werden Geschichten in verschiedenen Sprachen vorgelesen.

Kaffee und Kuchen ab 15 Uhr; Lese-Anlass um 16 Uhr

In Zusammenarbeit mit Eltern+Kind Kappelerhof.



Thekalaila

Vorschau zum neuen Theaterstück im Februar / März 2014

Wir, das heisst unsere Regie; Daniela Voegelé, die Regieassistentin Marina Krucker, unsere Souffleuse Theres Knopf und natürlich die zehn Schauspieler/Innen haben sich vorgenommen, im nächsten Frühling wieder Theater zu spielen! Das Stück heisst «Architekten und andere Vögel». Es ist eine Komödie von Beatrice Lanz, in vier Akten. Nun gehen wir ab Oktober fleissig zu den Proben, so dass das Stück bis zur Premiere am 28. Februar 2014 sitzt.

Romy Bachmann
Aktuarin Thekalaila

AUFRUF!!

Dringend gesucht für unsere Theaterbeiz: Zwei Personen zur Leitung der Festbeiz.

Melden können Sie sich bei:
Daniela Voegelé 079 374 29 74
Romy Bachmann 056 222 44 52

Wir freuen uns über jede Rückmeldung

Schnell gehandelt

Konflikt an der Schellenackerstrasse

An der Einmündung der Treppe in die Schellenackerstrasse kam es zeitweise zu gefährlichen Situationen zwischen Fussgängern und Autofahrern.

Gemäss Anwohnern gab es immer wieder Personen, welche von der Treppe her (Abbildung 1) unüberlegt auf den wartenden Bus zuspringen und dabei den Autos von rechts viel zu wenige Beachtung schenken.

Da die Sicht durch das Häuschen in der Ecke stark eingeschränkt ist, werden sich nähernde Fahrzeuge erst im letzten Moment wahrgenommen. Dies war umso gefährlicher, weil die Autofahrer von Baden her links am Baum vorbei fahren (Abbildung 2) und dadurch die Sicht auf die eilenden Menschen noch weniger gewährleistet ist.

Die gefährliche Stelle konnte mit dem Einbau einer Halbschranke entschärft werden. Wir hoffen, dass damit an dieser Stelle keine Unfälle mit Personenschaden entstehen. **Vielen Dank an die Stadtpolizei für das schnelle Handeln.**

Joe Bachmann
Verkehrsgruppe

INSERAT

FREI

Bäckerei Konditorei

Kappi-Beck
Bruggerstrasse 171
5400 Baden-Kappelerhof
Tel: 056 222 19 66

sepid
TEXTILREINIGUNG

Die Wäscherei in Ihrer Nähe

Mit Abhol- und Lieferservice

- Waschen
- Bügeln
- Chemische Reinigung
- Teppich- und Lederwaren Behandlung

CHF 4.-
pro Hemden-Service

Öffnungszeiten:
Mo: 13:30 – 18:30
Di- Fr: 08:00-12:00 / 13:30-18:30
Sa: 08:30 – 13:00
www.sepid.ch

Bruggerstrasse 195 5400 Baden Tel: 056 210 0772



**O.Wetzel
Gartenbau GmbH**

Gartenpflege ist unsere Stärke

Brauchen Sie Unterstützung,
Beratung, Service oder Ideen?

Thomas Wetzel
056 222 78 59, info@gartenbau-wetzel.ch
Rebbergstrasse 48, 5408 Ennetbaden
Freienwilstrasse 8, 5426 Lengnau

Unser Team freut sich auf Ihre Anfrage



Abbildung 1:
Einmündung der Treppe in die Schellenackerstrasse



Abbildung 2:
Die Autofahrer von Baden her fahren links am Baum vorbei (Hier von der andern Seite gesehen)

INSERAT



Zahnprothesen

repariert rasch, diskret, zu jeder Zeit

Pavlodent

Zahntechnisches Labor, Eulenweg 17, Tel. 056 221 12 71





Die neue Tanzschule im Kappelerhof stellt sich vor:

Ein Traum wird wahr!

Bericht von
Sonja Pop-Weingartner

Bereits seit 20 Jahren erteilt Sonja Pop Tanzkurse. Anfang Jahr hat sie sich nun ihren Kindheitstraum verwirklicht und ihr eigenes Tanzstudio eröffnet, in dem sie Gesellschaftstänze unterrichtet – bei uns im Kappi.

Seit Januar 2013 habe ich mein eigenes kleines Tanzstudio an der Brisgistrasse 2 in Baden (im Gebäude der Baumann Autobetriebe). Davon habe ich schon als Teenager geträumt! Ich würde mich freuen, viele aus dem Kappi mal bei mir in einem Tanzkurs begrüßen zu dürfen.

Die Tänzerin

Mein Name ist Sonja Pop-Weingartner, geboren am 23. Juni 1966. Meine Mutter kam aus Schweden, mein Vater aus der Schweiz. Seit 1970 wohnen wir in Baden und fühlen uns hier sehr wohl. Mit 7 Jahren begann ich mit klassischem Ballett. Beim ersten Paartanzkurs war ich 15 und bin seither hängen geblieben. Während rund 5 Jahren habe ich in verschiedenen Show Formationen getanzt. Hauptsächlich Rock'n'Roll, aber auch Stepp- und Jazztanz.

Die Tanzlehrerin

Bereits mit 16 durfte ich in Tanzkursen assistieren und habe schon damals von einer Tanzlehrerkarriere geträumt. Dieser Traum hat sich mit Beginn der Ausbildung zur

swissdance Tanzlehrerin im Jahre 1990 erfüllt, die ich 1993 erfolgreich abgeschlossen habe. Bei diversen erfolgreichen Turniertänzern und Trainern durfte ich eine fundierte Ausbildung geniessen.

«Ich bin bekannt für meine Engelsgeduld – auch bei hartnäckigen Fällen»

Nach gut 5 Jahren als angestellte Tanzlehrerin habe ich mich 1997 selbständig gemacht. 1998 habe ich nach einer Weiterbildung das internationale Tanzlehrerdiplom der IDTA (England) in den lateinamerikanischen Tänzen bestanden. Seit September 2011 unterrichte ich auch Kinder von 6 bis 14 Jahren. 2012 folgte dann auch das Diplom der Kindertanzlehrerin swissdance.

Das Angebot in Baden

Nach 5 Jahren in Wettingen und 10 Jahren in Brugg unterrichte ich nun seit Januar in Baden **alle Gesellschaftstänze**. Viele meiner Stammkunden sind von Brugg mitgekommen und fühlen sich im neuen Lokal in Baden sehr wohl.

Neue Kinderkurse ab August 2013. Schnupperstunde und Einstieg ist immer noch möglich!

Ich gebe **auch Privatstunden** für Paare und Einzelpersonen und bin bekannt für meine Engelsgeduld – auch bei hartnäckigen Fällen.

Zusätzlich bin ich auch als Wertungsrichterin und Prüfungsexpertin tätig und seit 2000 im Vorstand des swissdance Tanzlehrerverbands aktiv dabei.

Tanzlehrerin zu sein, ist für mich nicht nur ein Beruf – sondern meine Berufung!

Weitere Infos gibt es unter:

Sonja Pop
056 221 51 57, 078 809 30 57
sonja.pop@hispeed.ch
www.weindance.ch



DEKORA

Polsterei Möbel-Restoration Antike Möbel

Jürg B. Haus
Restaurator

Bruggerstrasse 195
5400 Baden

+41 (0)56 222 67 85
+41 (0)79 213 27 06

info@dekora-haus.ch
www.dekora-haus.ch



Storen und Rolladen

056 222 52 21
079 401 09 51
Schellenackerstrasse 25c
5400 Baden

BESSER BERATEN WERDEN



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | nab.ch



GASTHAUS ZUR BRUGG

Restaurant & Hotel

Herzlich willkommen

im familiären kleinen Quartierbeizli
mit frischer A-la-carte-Saisonküche
und preiswerten Mittagsmenus

www.zurbrugg.ch

Bruggerstr. 103 5400 Baden Fon 056 222 72 03 info@zurbrugg.ch







Samstag, 31. August

Chorreise 2013

Anna Stützle
Baden

Traditionsgemäss begab sich der Kapellenchor Ende August auf seine obligate Reise, und Petrus bescherte uns einen herrlichen, angenehmen warmen Sommertag.

Bereits die erste Etappe war bemerkenswert: die Reservationszettel (inklusive Bildschirm auf dem Perron) waren richtig beschriftet, nachdem in früheren Jahren wohl sämtliche orthographischen Variationen zur Kennzeichnung des Mariawiler Chors aus der «Kappi»-Kapelle durchprobiert worden waren! Ausserdem durfte die Gruppe auf der Strecke Baden–Zürich in der 1. Klasse reisen – sei es, dass die Schweizerischen Bundesbahnen all ihre Extrazüge und -Wagen bereits für das Eidgenössische Schwingfest im Einsatz hatten, sei es, dass sie auf die glorreiche Idee gekommen waren, alle verfügbaren Sitzplätze auszunützen.

In Zürich staunte man dann kurz über die Weitläufigkeit des Hauptbahnhofes, erwischte den Anschlusszug jedoch innert nützlicher Frist und nach zwei Busfahrten war man im Grünen oberhalb von Küssnacht am Rigi. Vorbei an dicht behangenen Zwetschgenbäumen gelangten wir nach wenigen Minuten zum ersten Halt, dem Hoflädeli Haldi Hof. Die im Programm angekündigte Überraschung bestand aus einem Glas hofeigenem Champagner und feinen, selbstgebackenen Schinken-

gipfeli von Ruth. Hatte sie diese bis hierher ganz unauffällig in ihrem kleinen Rucksäcklein transportiert? Herzlichen Dank dafür! Die Umgebung war dem gediegenen zweiten Frühstück durchaus angemessen: Altmodische Gartenstühle und kleine, rote Bistrotischchen mit gehäkelten Deckchen und Blumenwäschen verschiedenster Formen und Farben waren unter einem ausladenden Feigenbaum und auf einem Aussichtsterrässchen gruppiert, dazwischen blassblaue Wegwarten und mit allerlei Kräutern bepflanzte Kübel und Töpfe. Man liess es sich so richtig wohl sein, genoss das wunderbare Wetter und je nach Sitzplatz die Sicht auf den See oder auf den farbenfrohen Blumen-

Nach dieser ausgedehnten Pause führte unser Weg abwärts durch Wiesen und Wald Richtung See. Ein direkt idyllisches Bild boten zwei lautlos aus dem Wald auftauchende Reiterinnen, die ihren Pferden eine Erfrischung am Seeufer gönnten. Weiter ging es in kleinen Gruppen auf ruhigen Wanderwegen, leider nicht singend wie Eichendorffs Taugenichts. Dafür wurde munter geplaudert, aber

auch ernstere Angelegenheiten besprochen, und nur selten begegneten wir anderen Wanderern. Trotz der Vita-Parcours-Anlage währte man sich weitab von jeglicher Zivilisation, denn der Wald verdeckte das be-(oder ver-)baute gegenüber liegende Seeufer. Richtung Hertenstein nahmen wir den streckenweise mit Stufen ausgestatteten Abstieg durch den Wald, im wahrsten Sinne des Wortes über Stock und Stein. Wieder unten angekommen, führte der Weg an einem grünen, verwachsenen Weiher vorbei. Richtig malerisch, ja geradezu märchenhaft war's, insbesondere als plötzlich aus dem Wald ein zierliches Tigerbüsi auftauchte und uns eine Weile begleitete.

Bald darauf erreichten wir die ersten blumengeschmückten Häuser und Gärten des Ortes und dann die Seepromenade von Hertenstein mit einem Denkmal für den Komponisten Sergej Rachmaninow. Nach den Villen und Residenzen aller Stilrichtungen zeigten sich auch Boutiquen und Läden (und sogar ein Mini-Flohmarkt!), die Weggis als Ferienort kennzeichneten und uns zum Stöbern animierten. Aber dazu blieb dann doch zu wenig Zeit,

denn bereits erwartete uns das angekündigte «einfache Mittagessen» im Hotel Central.

Wir durften unter Kastanienbäumen direkt am Seeufer am gediegen weiss gedeckten Tisch Platz nehmen. Vorüberfahrende Schiffe verursachten manchmal so hohe Wellen, dass wir glaubten, am Meeresufer zu sitzen. Der Blick auf den See mit den umliegenden Bergen, darunter der sich hinter eine Wolke versteckenden Pilatus, und Glockengeläut, das eine Hochzeit in

der nahe gelegenen Kirche verkündete, versetzten uns richtiggehend in Ferienstimmung.

Reichlich verwöhnte man uns mit frischem Salat und Flammkuchen verschiedener Geschmacksrichtungen. Immer wieder wurden neue Bretter aufgetragen, sodass wir bis am Schluss gar nicht alles bewältigen konnten. Trotzdem gönnten sich die einen oder andern zum Kaffee noch ein Dessert.

Leider drängte schon bald wieder der Aufbruch zum nahen Schiffs-

teg. Auf dem gut besetzten Schiff «Europa» fanden alle noch ein Plätzchen und genossen die kurze, erholsame Fahrt nach Luzern. Zwar bildeten sich am Himmel einige Wölkchen, doch man hatte bei Weitem kein Gewitter zu befürchten. Erst viel später am Abend, nachdem wir längst die Rückfahrt mit zweimaligem Umsteigen bewältigt und uns froh und zufrieden von einander verabschiedet hatten, setzte ein leiser Sommerregen ein.

INSERAT



Coiffeur My
DAMEN UND HERREN
Bruggerstrasse 105
5400 Baden

056 535 95 66

Manicure | Pedicure | Nail

My-Lien Lai



Terminvereinbarung übers
Coiffeuregeschäft oder
076 535 60 88

Tanzkurse für Erwachsene, Kinder und Jugendliche



Standard-, Latein- und
Trendtänze

Tanzen steigert die körperliche
und geistige Fitness,
ist gesellig und macht Spass!

Sonja Pop, www.weindance.ch
056 221 51 57 und 078 809 30 57
Studio an der Brisgistrasse 2 in Baden



Coiffure SECRETI
Damen und Herren

Bruggerstrasse 193
5400 Baden
Telefon 056/22 21 953



19. Juni 2013

Seniorenausflug ins Appenzell

Bei schönem, heissem Wetter bestiegen wir den kühlen Car, der pünktlich um 9.45 Uhr, mit 50 reiselustigen Senioren abfuhr. Über Gossau, Herisau und Hundwil erreichten wir das schöne Appenzell. In der reformierten Kirche spielte Jlla Küllig lüpfige Lieder auf der Kirchenorgel und Andreas Schenk erzählte uns Spannendes über die reformierte und katholische Lebensweise im Appenzell (In- und Ausserroden). Zum Schluss gab es noch eine kleine Andacht von Pfarrer Markus Graber. Im nahen Hotel Sântis durften wir ein reichhaltiges, feines Mittagessen geniessen. Es blieb genug Zeit, durch das Städtchen mit seinen schönen farbigen Häusern zu schlendern und lokale Spezialitäten zu kaufen.

Um 15 Uhr fuhren wir weiter nach Stein in die Schaukäserei des berühmten Appenzeller-Käses. Die meisten haben ein Stück Käse gekauft und freuten sich über den Kaffeehalt.

«Die meisten haben ein Stück Käse gekauft»

Schon ging es wieder auf die Heimfahrt über Wattwil, Dreien, den Pass Hultegg, Turbental und Pfäffikon Richtung Kappi. Während der Fahrt unterhielten wir uns mit lustigen Liedern. Es war ein interessanter und schöner Tag.

Marianne Fischer
Seniorenteam Kappi



Kontakt:
Heidi Gotter
Fluhmattstrasse 20
056 222 22 93

INSERAT

Restaurant Schnitzelhuus
Bruggerstrasse 171
5400 Baden

Tel. 056 22 22 660
baden@schnitzelhuus.com

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 8.30 Uhr bis 23.00 Uhr
Sa 17.30 bis 23.00 Uhr
Sonntag Ruhetag

www.schnitzelhuus.com

Schnitzelhuus

Im neuen Schnitzelhuus Baden (ehemals Restaurant Quelle) heissen wir Sie herzlich willkommen.

Das neue Restaurant in Baden

Kaffi Gutscheine
gültig bis 31.12.2013

Herzliche Gratulation zum Geburtstag!

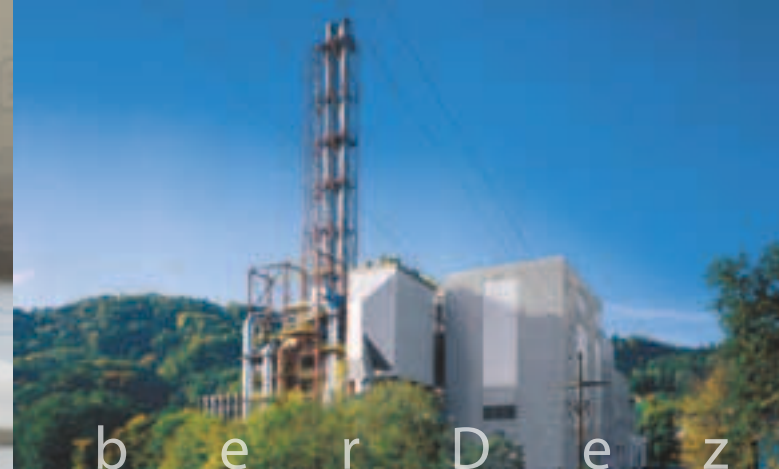
Geburtstage vom September 2013 – Dezember 2013

75 JAHRE

05. September	Josef Schmid	Rathausgasse 24
21. September	Margareta Zünd	Im Brisgi 20
07. November	Doris Truniger	Fluhmattstrasse 16

AB 80 JAHRE

08. September	Norbert Brunner	Schellenackerstrasse 17	84 Jahre
09. September	Dragica Kuzmanovic	Kräbelistrasse 28	83 Jahre
15. September	Paula Schaffner	Im Ifang 32	81 Jahre
21. September	Anna Bosse	Stockmattstrasse 75	84 Jahre
26. September	Rolf Töngi	Kappelerweg 19	80 Jahre
26. September	Ruth Dahinden	Im Roggebode 3d	84 Jahre
27. September	Helena Brunner	Schellenackerstrasse 17	88 Jahre
05. Oktober	Emil Arbenz	Fluhmattstrasse 13	84 Jahre
09. Oktober	Pourandokht Shahrदार	Im Brisgi 20	84 Jahre
16. Oktober	Annemarie Meier	Kornfeldweg 12	82 Jahre
20. Oktober	Persa Ulemek	Im Brisgi 20	90 Jahre
27. Oktober	Emma Huber	Im Brisgi 20	91 Jahre
08. November	Anna Müller-Egger	Kräbelistrasse 3	83 Jahre
08. November	Klara Nussberger	Stockmattstrasse 75	81 Jahre
10. November	Karl Künzi	Rietereweg 3a, Birmenstorf	86 Jahre
11. November	Josef Sieber	Bruggerstrasse 117	84 Jahre
13. November	Rosmarie Meier-Vogler	Im Roggebode 5	84 Jahre
16. November	Maria Lüchinger	Pro Senio Ennetbaden	87 Jahre
21. November	Bertha Andreas	Im Kehl	94 Jahre
22. November	Oskar Lang	Bruggerstrasse 143	82 Jahre
08. Dezember	Vanda Vettori	Bruggerstrasse 168	92 Jahre
09. Dezember	Herbert Ineichen	Stockmattstrasse 75	84 Jahre
13. Dezember	Charlotte Töngi-Schweisgut	Kappelerweg 19	81 Jahre
21. Dezember	Elisabeth Müller	Bruggerstrasse 171	92 Jahre
23. Dezember	Dora Kölliker	Stockmattstrasse 75	82 Jahre
30. Dezember	Elisabeth Landolf	Buchenweg 4	87 Jahre
30. Dezember	Gertrud Lauber	Etzelmatt 2, Wettingen	93 Jahre



O k t o b e r N o v e m b e r D e z e m b e r

Kerzenziehen 2013

Freitag, 29 November bis
Sonntag, 1. Dezember

Schulhaus Kappelerhof

Für alle Grossen und Kleinen

Der Anlass wird durchgeführt von der
Seelsorge Mariawil

DIVERSES

Internationale Kochabende

18. Oktober (Indisch)

1. November (Thailändisch)

15. November (Indonesisch)

Schulhaus Kappelerhof, Küche

Mittagstisch

(Auskunft/Anmeldung: Natalia Ceresoli,

056 282 17 50, natalia.ceresoli@euse-kappi.ch)

Dekorationen basteln

mit Servietten

Freitag, 25. Okt., 14.00–17.00 Uhr

LernRaum, Brisgistrasse 22, 7. Stock

Gemeinsamer Häkelabend

Dienstag, 12. Nov., 18.00–21.00 Uhr

LernRaum, Brisgistrasse 22, 7. Stock

Besichtigung KVA

Für Erwachsene

Samstag, 16. Nov., 15.00–16.30 Uhr

Kehrrichtverbrennungsanlage

Landstrasse 4, Turgi

Anschliessend an die Führung wird uns ein

Apéro offeriert. (Anmeldung erforderlich

bei: Barbara Tiefenthaler, 056 210 01 07,

tiefenthaler-volker@gmx.ch)

Nähnachmittag

Freitag, 29. Nov., 14.00–17.00 Uhr

LernRaum, Brisgistrasse 22, 7. Stock

Kerzenziehen 2013

Freitag, 29. November bis

Sonntag, 1. Dezember

Schulhaus Kappelerhof

Weihnachtsbaumverkauf

Tannenbäume aus dem Badener Wald

Erlös für einen guten Zweck

Samstag, 21. Dez., 9.00–11.00 Uhr

Bruggerstrasse 171, bei der

Chinderchrippe Hoi Börzel.

Auf Weihnachten einstimmen am

wärmenden Feuer. Wer will bringt

eine Wurst zum Bräteln am Stock

mit. Warme Getränke und Leb-

kuchen stehen bereit.

FAMILIE

Kinderartikelmarkt

Samstag, 19. Okt., 15.00–17.00 Uhr

in der Aula vom Schulhaus Kappi

Gut erhaltene Kinderkleider, Spielsachen

usw. günstig und unkompliziert kaufen oder

verkaufen. Mit Kaffeestube.

(Auskunft und Anmeldung für Verkauf:

Roswita Ungerer, 056 204 98 15,

roswi@bluewin.ch)

Besichtigung KVA

Für Kinder ab ca. 4 Jahren

Mittwoch, 13. Nov., 15.00–16.00 Uhr

Kehrrichtverbrennungsanlage

Landstrasse 4, Turgi

Max. 2 Kinder pro Begleitperson.

(Anmeldung erforderlich bei: Regula Dolfi,

056 221 60 83, eltern-kind@euse-kappi.ch)

Adventsgeschichten im

«Gschichte-Hus»

für alle Kinder von ca. 3–7 Jahren

Sonntag, 8. Dezember, 17.00 Uhr

Sonntag, 15. Dezember, 17.00 Uhr

In der Spielgruppe am Kornfeldweg

bei der Turnhalle

Mit Lori Ventre, Spielgruppe Kappelerhof

Eltern+Kind Turnen

Für Kinder von 2–4 Jahren mit Begleitung

Jeden Montag 10.55–10.55 Uhr

(ausser Schulferien)

in der Turnhalle am Kornfeldweg

(Anmeldung: Fabienne Bammert,

079 204 28 20, fabitra@bluewin.ch)

TREFFS FÜR ELTERN MIT BABYS + KLEINKINDERN:

Eltern+Baby Treff

Für Mütter/Väter mit Babys und Klein-

kindern von ca. 0–3 Jahren

Jeden Mittwoch 15.00–17.00 Uhr

(ausser Schulferien)

im Raum der Spielgruppe am

Kornfeldweg (Kindergarten bei der
Turnhalle)

... sich kennenlernen, austauschen, schwat-
zen und spielen...

Familienkafi

Für Eltern und Kinder von 0–5 Jahren

Jeden 1. Samstag im Monat

9.00–12.00 Uhr (2. Nov., 7. Dez.)

in der Chinderchrippe Hoi Börzel,

Bruggerstrasse 171

Spiel- und Kaffee-Runde für kleine Kinder

und ihre Eltern. Getränke zum Selbstkosten-

preis.

International Parents+Children

An English speaking group for children ages
0–5 and their parents or caregivers.

Every 3. Tuesday of the month

9.00–11.00 am (15 October,

19 November, 17 December)

at Spielgruppe Zauberfischli,

Stockmattstrasse 87

We aim to help new families feel at home

here in our community, and we welcome

long time residents the opportunity to exer-

cise their English as a second language.

(Kontakt: Joy Kalt, 078 613 19 67,

joykalt@hotmail.com)

SCHULE

Tauschmarkt (Primar)

Mittwoch, 30. Oktober

Lichterfest

Dienstag, 7. Nov., ab 18.00 Uhr

Umzug im Quartier

Anschliessend offenes Singen, warme

Getränke und Lebkuchen beim Schulhaus

Besuchstag

Freitag, 15. November

Die Türen der Schule und des Kindergartens

stehen für alle Interessierte offen.

Weihnachtsfeier

Freitag, 20. Dezember, 10.15 Uhr

Mit einer kleiner Feier stimmen wir uns

auf das bevorstehende Fest ein. Eltern und

Bekannte sind herzlich eingeladen.

Weihnachtsferien

Samstag, 21. Dezember 2013

bis Sonntag, 5. Januar 2014

SEELSORGE MARIAWIL

Bildung am Abend

«Ikonen»

Dienstag, 15. + 22. Okt., 19.30 Uhr

Kapelle Mariawil / Pfarreirat

Familiengottesdienst

«Erntedank», mit Kapellenchor

Samstag, 26. Oktober, 18.00 Uhr

Kapelle Mariawil

Ökum. Friedensgebet

für die Menschen in Syrien

Sonntag, 3. November, 19.00 Uhr

Aula Schulhaus Kappelerhof

Adventsbesinnung

Do. 5. /12. /19. Dezember, 19.30 Uhr

Kapelle Mariawil

Samichlaus-Gottesdienst

Samstag, 7. Dezember, 18.00 Uhr

Kapelle Mariawil

Adventskonzert

des Kapellenchores

Sonntag, 8. Dezember, 17.00 Uhr

Kapelle Mariawil

Chinderfiir

Für Kinder ab 4 Jahren mit Begleitung

Mittwoch, 11. Dezember, 17.00 Uhr

Kapelle Mariawil

Mit Lori Ventre und Brigitte Lehmann

Rorategottesdienst

Mit dem Pfarreirat

Mittwoch, 11. Dezember, 7.00 Uhr

Kapelle Mariawil

Rorategottesdienst

Mit Kindern der 3. Klasse

Mittwoch, 18. Dezember, 7.00 Uhr

Kapelle Mariawil

anschl. Frühstück

Krippenspiel und Krippenfeier

Dienstag, 24. Dezember, 16.30 Uhr

Kapelle Mariawil

Kapellenchor im Gottesdienst

Mittwoch, 25. Dezember, 9.00 Uhr

Kapelle Mariawil

SENIOREN

Einladungen sind alle Senioren, Frauen ab

dem 64., Männer ab dem 65. Altersjahr

Seniorenachmittag

Mittwoch, 23. Oktober 15.00 Uhr

Stubete mit der Musikgruppe Chrüz & B

Musik und Geschichten, Lieder und Gedichte

Mittagessen

Donnerstag, 14. Nov., 11.30 Uhr

im Gasthaus zur Brugg

Anmelden direkt unter 056 222 72 03

Adventsfeier

mit dem Samichlaus und Kindern aus dem

Schulhaus Kappelerhof

Dienstag, 03. Dezember, 12.00 Uhr

Hotel La Cappella

Das Mittagessen ist von den Kirchgemein-

den offeriert

Film 55+

«Der Besuch»

Samstag, 18. Dezember, 15.00 Uhr

Aula Schulhaus Kappelerhof

QUARTIERVEREIN

www.euse-kappi.ch

Präsidium Quartierverein Redaktion «euse kappi»

Cornelia Haller
056 222 80 65
praesident@euse-kappi.ch

Betreuung Website

Thomas Tarnowski
056 222 15 78
webmaster@euse-kappi.ch

Ressort Veranstaltungen

Beat Beerli
056 221 07 53
beat.beerli@parenteag.ch

Ressort Soziales

Barbara Tiefenthaler
056 210 01 07
tiefenthaler-volker@gmx.ch

Ressort Integration

Natalia Ceresoli
056 282 17 50
api007@bluewin.ch

Ressort Finanzen

Esther Wiratma
056 223 40 66
finanzen@euse-kappi.ch

Gruppe Eltern+Kind

Layout «euse kappi»

Regula Dolfi
056 221 60 83
eltern-kind@euse-kappi.ch
www.eltern-kind-kappelerhof.jimdo.com

Verkehrsgruppe

Joe Bachmann
056 222 44 52
verkehrsgruppe.kappelerhof@baden.ch

Nachbarschaftshilfe

Romy Bachmann
056 222 44 52
romy.bachmann@bluewin.ch

Betreuung Aushängekästen

Susi Menna
Stockmattstrasse 72
056 221 16 47

Verwaltung Festbänke

Rolf Lerf
056 243 19 47, 079 334 55 09

KINDER / FAMILIEN

Schulleitung Kappelerhof

Mirjam Keller
056 200 87 40
mirjam.keller@baden.ag.ch

Tagesbetreuung Kappelerhof

Silvia Fetz, Betriebsleiterin
056 222 88 15
silvia.fetz@tagesbetreuung-kappelerhof.ch

Spielgruppe im Kappelerhof

(am Kornfeldweg, bei der Turnhalle)
Loredana Ventre
056 221 19 04
lori.ventre@hispeed.ch

Chinderchrippe Hoi Börzel

Barbara Bochsler
Bruggerstrasse 171
079 353 61 91
chinderchrippe@hoiboerzel.ch

Babysitter-Vermittlung

Stefania Cappuccio
056 221 16 41 / 079 366 68 32
blusteff17@hotmail.com

Eltern+Baby Treff

Regina Faed
076 202 46 99
regina.faed@bluewin.ch

International Parents+Children

Joy Kalt
078 613 19 67
joykalt@hotmail.com

VEREINE / GRUPPEN / INSTITUTIONEN

Ballsportgruppe

Miro Cancarevic
079 635 37 46
miro.cancarevic@gmx.ch

Chaos Clique Kappelerhof

Jennifer Jeckle
praesidentin@chaosclique.ch

Fussballclub Kappelerhof

Junioren:

Verena Schmidt
056 221 38 72
verenaundtunn@yahoo.de

Fussballclub Kappelerhof

Roger Michel
056 221 88 28
regorm@hispeed.ch

Jugendschachzentrum

der SG Baden im «Kappi»
Karl Wilhelm
056 222 63 69
karl.wilhelm@bluewin.ch
www.sjgbaden.ch

Kochclub Pfannechratzer

Hanspeter Voser, 056 221 23 57
h.voser@nzz.ch
Lukas Vögele, 056 222 54 89
lukasvoegele@bluewin.ch

Kappi-Clique

Patrick Wernli
079 556 67 53
patrick.wernli@bluewin.ch

Pro Senectute Baden

056 203 40 89

Theatergruppe Thekalaila

Daniela Voegele
056 222 54 89
danielavoegele@bluewin.ch

Turnen für Jedefrau

Gabi Donada
056 221 62 50

KIRCHE

Katholische

Seelsorgestelle Mariawil

Pfarrer Josef Stübi
Sekretariat: 056 203 00 55
kappelerhof@pfarreibaden.ch
www.pfarreibaden.ch

Katholischer Pfarreirat

Claire Gnos
056 222 70 48
cw.gnos@swissonline.ch

Ref. Pfarramt

Markus Graber, Pfr.
056 222 27 86
markus.graber@ag.ref.ch
www.refkirche-baden.ch

Seniorenveranstaltungen

Heidi Gotter
056 222 22 93

Kapellenchor Mariawil

Gertrud Meier
056 222 63 49
gertrud.meier@hispeed.ch

KDJ-Hütte

Betreuung/Vermietung
Werner Gnos
056 222 70 48
cw.gnos@swissonline.ch